

**Protokoll der Sitzung des Pfarrpastoralrats der katholischen Pfarrei Franz von Assisi, Kiel  
am 22.01.2025**

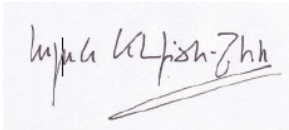
Sitzung vom:		22.01.2025	Ort:	St. Joseph
		Beginn: 18.30	Ende: 21.00	
Anwesend		<p><b>Gemeindeteams:</b> St. Joseph, St. Heinrich, St. Nikolaus, St. Birgitta, Liebfrauen  <b>OKL:</b> Katholische Studierendegemeinde, Caritasverband Kiel, Forum Kirche und Gesellschaft, Kolpingfamilie, Sozialdienst katholischer Frauen, Speisesaal St. Heinrich, Gästekloster „Haus Damiano“, Verein Trauer um Kinder, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle, Militärseelsorge, Krankenhausseelsorge  <b>Pastoralteam:</b> Laura Gaburro, Stephanie Nischik, Propst Dr. Jürgen Wätjer</p> <p>weitere Teilnehmer s. Namensliste im Anhang</p>		
Entschuldigt		Stefan Becker, Gemeindeteam Stella Maris		
1.	Regularia: Begrüßung, und Impuls	Die Vorsitzende, Frau Dr. Kleefisch-Jobst, begrüßt die Anwesenden. Herr Walter hält einen geistlichen Impuls. Es findet eine kurze Vorstellungsrunde statt.		
2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit	Herr Walter stellt die Beschlussfähigkeit des Pfarrpastoralrates mit 23 stimmberechtigten Mitgliedern fest.		
3.	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.09.2024	<p>Es wird darum gebeten, dass die Sitzungsprotokolle in Zukunft zeitnaher im PPR verteilt werden.</p> <p>Das Protokoll vom 25.09.2024 wird wie vorgelegt genehmigt.</p>		
4.	Ergänzungen zur Tagesordnung	<p>Herr Schröder weist auf das Datenschutzblatt hin, das von allen Teilnehmern des PPR unterzeichnet im Pfarrbüro vorliegen sollte und bittet um Ausfüllen, falls noch nicht geschehen. Weiterhin weist er darauf hin, dass es möglich ist eine E-Mail-Adresse in ecclesias für ehrenamtlich Tätige in der Pfarrei zu generieren. Beide Formulare s. Anlage.</p> <p>Frau Groth (EFL) weist auf die Broschüre „Seelentide“ und den Flyer der EFL hin.</p> <p>Da Herr Parecker eine Chorprobe leiten muss, bittet Frau Dr. Kleefisch-Jobst um Zustimmung, den TOP 9 Kirchenmusik vorzuziehen. Der PPR stimmt dem zu.</p>		
9.	<i>vorgezogen</i> Kirchenmusik in der Pfarrei Franz von Assisi – Für ein zukünftiges Pastoralkonzept	<p>Herr Parecker stellt ein neu erarbeitetes Konzept für die pfarreiweite Kirchenmusik vor.</p> <p>Stichworte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie kann Kirchenmusik in der Pfarrei gelingen?</li> <li>- Zusammenführen von Chören – die Chorlandschaft ändert sich, regelmäßige Wochenproben nicht mehr sehr gefragt, stattdessen eher Projektarbeit.</li> </ul>		

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Chöre und Musikgruppen sollen über ihre Gemeindegrenzen hinaus musizieren</li> <li>- Wenige Organisten in der Pfarrei (Unterstützung zzt. durch Senioren und Studierende), evtl. muss man sich auch auf Gottesdienste ohne Organisten einstellen.</li> <li>- Die hauptamtlichen Kirchenmusiker sollen in der Pfarrei präsent sein und ihr Wirken nicht nur auf eine Gemeinde beschränken</li> <li>- Kirchturmdenken auflösen</li> <li>- Durch verschiedene Formate Menschen für Kirchenmusik begeistern (z. B. Evensong)</li> <li>- Digitaler Organistenplan soll erstellt werden</li> <li>- Kirchenmusik interessant gestalten – aber immer im Rahmen der Liturgie</li> <li>- Budgetverantwortlicher Kirchenmusik: Herr Parecker</li> <li>- Das vorgestellte Konzept ist ein Arbeitspapier, das dann später ggf. in das Pastoralkonzept mit einfließen soll.</li> <li>-</li> </ul> <p>Das ausführliche Konzept befindet sich im Anhang.</p>
5.	Aktuelle Anliegen aus den Orten Kirchlichen Lebens	<p><b>SKF:</b> Frau Dr. Schwarte spricht die neuen Gebühren für Raumbuchungen in den Gemeindehäusern an. Diese wurden vereinheitlicht für die ganze Pfarrei. Hier sollte bei den Gebühren unterschieden werden zwischen Raumbuchungen für private Feiern und Anlässe und für Veranstaltungen der Gemeinden und OKLs. Propst Dr. Wätjer nimmt das Thema mit in den Verwaltungsrat.</p> <p><b>Caritas:</b> Herr Springer berichtet über zwei neue Dienste der Caritas Kiel: Die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung (Beratung bei Behinderung und psychischer Beeinträchtigung) und den in St. Joseph stationierten neuen ambulanten Pflegestützpunkt der Caritas.</p> <p><b>Trauer um Kinder:</b> Dieser OKL ist zzt. ohne Büro und sucht einen Standort. Ideen werden gerne entgegengenommen. Frau Strunk (GT St. Joseph) wird noch einmal in St. Joseph nach Möglichkeiten suchen.</p> <p><b>Krankenhausseelsorge:</b> Seit dem 01.01.2025 gibt es wieder ein komplettes (ökumenisches) Team. Die neue Gestaltung der Zusammenarbeit findet sich zzt. noch. Regelmäßige konstruktive Teamtreffe finden statt und haben sich gut etabliert. Eine neue Ordnung für die Krankenhausseelsorge aus dem Bistum wird erwartet. Am 06.02. findet in St. Nikolai die Einführung von Frau Pastorin Koepke statt.</p>
6.	Entwurf einer neuen Gottesdienstordnung	<p>Der Dank des PPR gilt der Arbeitsgruppe, die die neue GO entworfen hat.</p> <p>Die neue GO wird nochmals von Frau Nischik vorgestellt.</p> <p>Zur Diskussion stehen noch zwei Punkte: Beginn des Sonntagabendgottesdienstes in St. Nikolaus und Starttermin der neuen GO.</p> <p>Weitere Anmerkungen zur GO:</p> <p>Der Einsatz der Gottesdienstbeauftragten pfarreiweit ist noch nicht geklärt. Hier muss eine gute Planung erfolgen.</p> <p>Es gibt noch keine Planung für Hochfeste.</p> <p>Es gibt noch keine Urlaubsplanung.</p> <p>Die Zeiten der regelmäßigen Beichtgelegenheiten ändern sich durch die neue GO. Anfrage, ob es möglich ist in allen Kirchen wieder regelmäßige Beichtgelegenheiten einzuführen? – dieses Thema nimmt der Propst mit in den Kreis der Zelebranten.</p>

		<p>Zählordnung (an einem Wochenende der Samstag im Vormonat, der Sonntag bereits im darauffolgenden Monat) muss noch geklärt werden.</p> <p>Frau Berndmeyer erläutert noch einmal zu den Sonntagabendgottesdiensten in St. Nikolaus und zum Konzept International Church. (1. Sonntag im Monat deutschsprachiger Gottesdienst, 2. Sonntag International Church [in englischer bzw. französischer Sprache], 3. Sonntag, deutschsprachig, 4. Sonntag deutschsprachig mit Gestaltung der Studentengemeinde, 5. Sonntag deutschsprachig.)</p> <p><b><u>Abstimmungen zur neuen GO</u></b></p> <p>1. Beginn Sonntagabendgottesdienst 19.00 Uhr oder 18.30 Uhr  <b><u>Beschluss:</u></b>  Der PPR stimmt mehrheitlich mit 13 Ja-Stimmen für den Beginn des Sonntagabendgottesdienstes um 18.30 Uhr.</p> <p>2. Zustimmung zum Entwurf der neuen Gottesdienstordnung  <b><u>Beschluss:</u></b>  Der PPR beschließt die neue GO mit allen besprochenen und eingefügten Änderungen mehrheitlich mit 19 Ja-Stimmen.</p> <p>3. Ab wann soll die neue GO in Kraft treten:  a) 09.03.2025, b) 01.06.2025, c) 5./6. Juli 2025  <b><u>Beschluss:</u></b>  Der PPR stimmt mehrheitlich mit 14 Stimmen für Vorschlag c) 5./6. Juli 2025.</p>
7.	Informationen aus dem Diözesanpastoralrat (Neubesetzung aus dem PPR)	<p>Der von der Pfarrei in den DPR entsendete Herr Ulf Böhm hat aus persönlichen Gründen sein Amt niedergelegt. Eine Neuwahl muss stattfinden. Der DPR tagt i. d. R. 4 x im Jahr (in 2025 ausnahmsweise 5 x). Da sich aus dem PPR zzt. niemand zur Verfügung stellen möchte, wird die Anfrage zurückgespiegelt in die Gemeindeteams und die Orte kirchlichen Lebens. Sollte sich jemand bereiterklären, sich für die Entsendung in den PPR zur Wahl zu stellen, kann diese Wahl durch den PPR per Mail im Umlaufverfahren stattfinden. Herr Walter erläutert das Prozedere und wird hierzu noch einmal alle anschreiben.</p>
8.	Diözesanes Projekt „Sendung und Sammlung“ (SeSam)	<p>Hierzu berichtet Frau Gaburro.  Die Kirchenmitglieder werden signifikant weniger, ebenso die Hauptamtlichen und Geldmittel ebenfalls. Aus diesem Grund sieht sich das Bistum gezwungen, Maßnahmen einzuleiten, das sogenannte SeSam. Infomaterial lag dem PPR mit der Einladung zur TO vor.</p> <p>Das SeSam-Projekt wird in 8 Teilprojekten bearbeitet. Der vorliegende Zeitplan scheint unrealistisch. Im Bistum sollen mehrere zentrale Basisstationen (Beschreibung s. Infoblatt Projekt Sendung und Sammlung) etabliert werden, die mit ihren Schwerpunkten in die Regionen ausstrahlen. Die Pfarreigrenzen bleiben dabei lt. Frau Gaburro erhalten.</p> <p>Stichworte aus der Diskussion: SeSam kollidiert mit Pfarreikonzept; Relevanzverlust schreitet voran; Mittelmangel; Standort stärken.</p> <p>Der PPR sollte wenn möglich ein Statement zu SeSam für die Pfarrei FvA abgeben. Hierzu soll zunächst die Infoveranstaltung am 25. Februar abgewartet werden. Ort und welche Pfarreien daran teilnehmen noch nicht bekannt.</p>

		Einen Bistumstag zu SeSam wird es am 24.05.2025 in Hamburg geben. Eine Sondersitzung des PPR zu SeSam wird vom Vorstand terminiert.
9.	s. oben	
10.	Verschiedenes	<p><b>a. Männerseelsorge</b> In den Gemeinden nachfragen ob Bedarf besteht. Abfrage auch in den Wochenblättern veröffentlichen mit Mailkontaktadresse. Ein entsprechender Text wird von Herrn Dr. Herholz verfasst.</p> <p><b>b. Entsendung PPR-Mitglied in den Verwaltungsrat</b> Der Verwaltungsrat und der Pfarrpastoralrat entsenden wechselseitig je ein Mitglied. Der PPR hat noch keine Person benannt. Da sich spontan aus dem PPR niemand bereit erklärt, wird dieses Thema auf die TO der Sondersitzung „SeSam“ geschoben. In den Gemeinden nachhören, wer Interesse hätte.</p> <p>c. Es sollte in dieser Sitzung über die <b>Finanzsituation der Pfarrei</b> berichtet werden, was aus Zeitgründen verschoben wird. Das Thema wird auf die TO der Sondersitzung zu SeSam aufgenommen.</p>
	<b>TERMINE</b>	<p><b>Infotag zu „SeSam“ – 25. Februar 2025, 18.00 Uhr, St. Heinrich</b></p> <p><b>Bistumstag „SeSam“ – 24. Mai 2025, Hamburg</b></p> <p><b>Sondersitzung PPR – 12. März 2025, 18.30 Uhr St. Birgitta</b></p>

Ende der Sitzung 21.00 Uhr



Dr. Ursula Kleefisch-Jobst  
(f. d. Vorstand)

Protokoll:



Mareile Klieme

26.01.2025

Anlagen

1. 2 Datenschutzblätter
2. Konzept Kirchenmusik
3. Neue GO
4. Teilnehmerliste